

# Anleitung zu TI82-84

HPT- SBplus zu Kompetenz: Mathematik BAfEP 4
Brigitte Wessenberg

## Inhalt

	Technologieeinsatz (nach Aufgabennummer)	Seite
1. Trigonometrische Funktionen	Eingabe der Winkel	2
	<u>Bogenmaß</u>	2
	Winkelfunktionen	2
	<u>Arkusfunktionen</u>	3
	1.2 Zeichnen von Winkelfunktionen	3
2. Differenzieren	<u>2.18 Limes</u>	4
	2.45 DifferenzierenStelle	5
	2.46 DifferenzierenKurve	5
	2.48 Ableiten der Exponentialfunktion	5
	2.49 Ableiten der Exponentialfunktion mit bel. Basis	5
	2.53 Ableiten des natürlichen Logarithmus	6
	2.95 Kurvenuntersuchung	6
3. Extremwerte	3.8 Extremwertaufgabe, grafisch	8
4. Wahrscheinlichkeitsrechnung	3.8 Extremwertaufgabe ohne Grafik	8
	4.33 Permutation, Variation, Kombination	9
	4.52 Grafik der Wahrscheinlichkeitsfunktion	9
	4.52 Grafik der Verteilungsfunktion	10
	4.59 Erwartungswert & Standardabweichung	10

In der vorliegenden Anleitung sind nur jene Funktionen des Rechners angesprochen, die im Lehrbuch "Kompetenz: Mathematik BAfEP 4" zu den angeführten Aufgaben empfohlen werden.

# Abschnitt 1: Trigonometrie

Wiederholung:	Eingabe	Ausgabe
Eingabe der Winkel	Es ist wichtig, bei Eingabe der Winkel zuerst immer zu entscheiden, welcher Winkel-MODUS verwendet werden soll. Bei Dreiecken arbeiten wir üblicherweise in Grad, bei den	MURIMU SCI ENG 14001 0123456789 RADIAN (1307333 1400 PAR POL SEQ 14007304130 DOT
a) Modus GRAD	Funktionsgraphen in Radiant.  MODE / DEGREE / ENTER / 2nd QUIT	SEQUENTIAL SIMUL REAL a+bi re^8i
Eingeben in Grad, Minuten und Sekunden	56 2nd ANGLE 1/23 2nd ANGLE 2/ 42	HORIZ G-T LNEXT L
Umrechnen in Graddezimalen.	Alpha "/ENTER	56°23'42" 56.395 35.521⊁DMS
Umrechnen in Grad, Minuten, Sekunden	Im Hauptfenster die Zahl eingeben. 35.521 / 2nd ANGLE 4 DMS→/ENTER	35°31'15.6"
b) MODUS RAD	MODE / RADIANT/ ENTER	86°9'21"
Umrechnen Grad in Radiant	86°09'21" / ENTER / 2nd ANS / 2nd ANGLE 1 / ENTER	86.15583333 Ans° 1.503702961
zur Auswahl zurück		
Umrechnen von Radiant in Grad	MODE / DEGREE/ ENTER 3.44 / 2nd ANGLE 3 / ENTER	3.44 <sup>r</sup> 197.0974815 Ans⊧DMS 197°5'50.933"
Winkelfunktionen zur Auswahl zurück	Dreieck, daher auf Modus DEGREE Wenn der Modus richtig ist, muss das Gradzeichen nicht mehr gesetzt werden. Eingabe mit den Tasten für die Winkelfunktionen: SIN (32)/ENTER COS (32)/ENTER TAN (32)/ENTER	sin(32) .5299192642 cos(32) .8480480962 tan(32) .6248693519
	IAN 32// CIVICK	

#### Arcusfunktionen

Für den Winkel  $\alpha$ :

2nd SIN<sup>-1</sup> (5/13) / ENTER oder 2nd COS<sup>-1</sup> (12/13) / ENTER oder 2nd TAN<sup>-1</sup> (5/12) /ENTER

#### zur Auswahl zurück

Für der Winkel ß:2nd SIN<sup>-1</sup> (12/13) usw...

sin<sup>-1</sup>(5/13) 22.61986495 cos<sup>-1</sup>(12/13) 22.61986495 tan<sup>-1</sup>(5/12) 22.61986495

# 1.2 Zeichnen von Winkelfunktionen

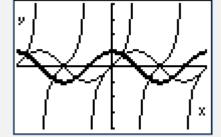
Winkelmodus in **RAD** einstellen.
ZOOM 7/ ZTrig hat die Voreinstellung:

 $Xmin = -(47/24)\pi$  Ymin = -4  $Xmax = (47/24)\pi$  Ymax = 4 $Xscl = \pi/2$  Yscl = 1

Man kann mit WINDOW gut nachjustieren, wie man den Bildschirm benötigt.

 $Y1 = \overline{SIN}(x)$   $Y2 = \overline{COS}(x)$   $Y3 = \overline{TAN}(x)$ 

# MEMORY 1: ZBox 2: Zoom In 3: Zoom Out 4: ZDecimal 5: ZSquare 6: ZStandard



#### zur Auswahl zurück

#### **Abschnitt2: Differenzieren**

#### **2.18 Limes**

f(x) = 3 - 2x

zur Auswahl zurück

Die direkte Berechnung des Grenzwerts ist nicht möglich:

**Eingabe** 

#### Verhalten im Unendlichen:

Grafik betrachten.

Eingabe in Solver:

#### equ $0 = x^{-2} - Alpha A / Enter$

Für x einen großen Wert zB 10 ^7 eingeben. Alpha/Solve ergibt ebenfalls 10 ^15 Für x einen sehr kleinen Wert eingeben -10 ^7

Grenzwert im Unendlichen ist null (10^-14 entspricht 0)

So können auch alle anderen Funktionswerte (Grenzwerte von links und rechts an einer bestimmten Stelle berechnet werden.)

zB Grenzwert  $f(x) = \frac{1}{x^2}$  an der Stelle 0: In der Zeichnung erkennt man die Polstelle. Rechnung:

#### equ $0=x^{-2} - Alpha A / enter$

Annäherung von rechts zB x = 0,0001nehmen

Annäherung von links: x = -0,0001nehmen

Man erhält einen gleichen Wert, der sehr hoch ist. Hinweis auf Unendlichkeitsstelle.

## Folgender Trick hilft bei unbestimmten

#### Ausdrücken z.B. 0/0

(Regel von De L':Hospital für Eingeweihte),

Bsp: 
$$f(x) = \frac{x^2 - 9}{x - 3}$$

MATH/ nDeriv(Zählerterm eingeben,x, 3) / nDeriv(Nennerterm eingeben,x,3) enter

Ergebnis: 6

(Ti84 hat eine Art Formvorlage dafür, sieht daher etwas anders aus: als TI82+)

### EQUATION SOLVER ean:0=ĭ/X^Ž-A

Ausgabe

1/X^2-A=0 X=10000000 •A=1∈-14 bound={-1£99,1... •left-rt=0

1/X^2-A=0 X=-T00000000

•A=1e-14 bound={-1e99,1... •left-rt=0

#### 1/X^2-A=0 X=1e-4

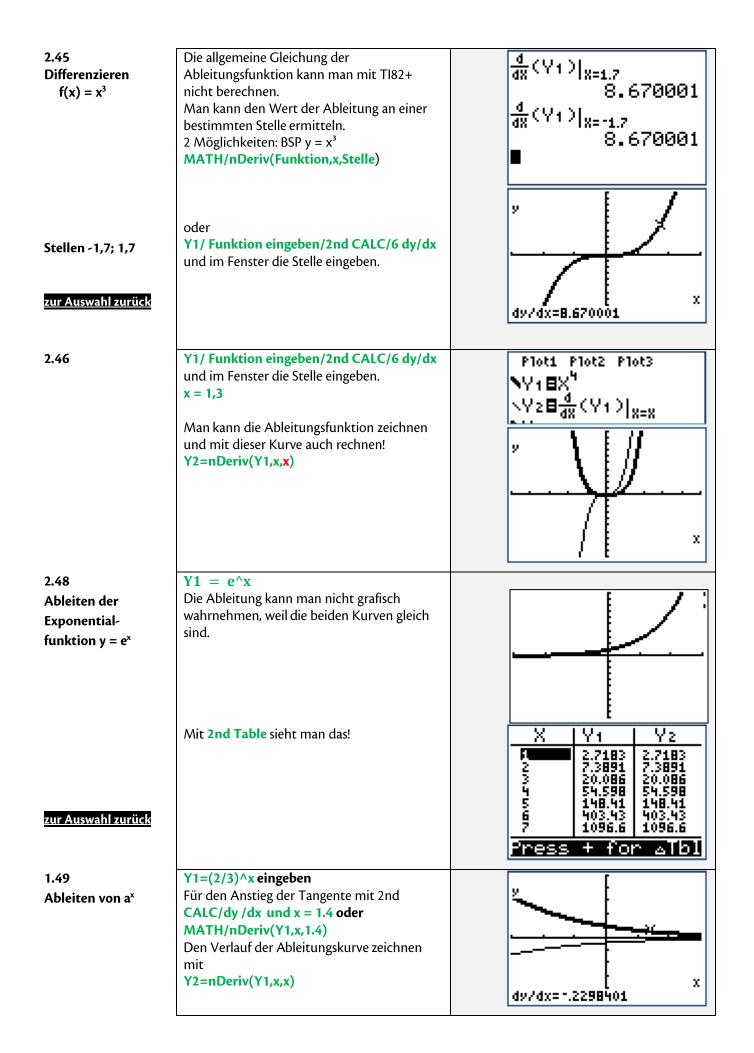
• A=1000000000 bound={-1 £99,1...

•left-rt=0

1/X^2-A=0 X=-1e-4

•Ä=100000000 bound={-1£99,1… •left-rt=0

$$\frac{d}{dx}(\chi^2-9)|_{\aleph=3}/\frac{d}{dx}(\chi)$$



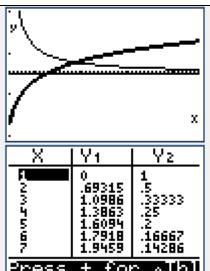
2.53
Ableiten von
Logarithmus f(x) = ln(x)

Y1=ln(x)

Window: kein negatives x!

x mindestens 0.1

Mit 2nd Table die Werte vergleichen Man sieht deutlich 1/x!



zur Auswahl zurück

2.95 Kurvenuntersuchung  $f(x) = x^3 - 6x^2 + 9x + 1$ 

#### **Grafisches Verfahren**

Die Funktionsgleichung in Y-Editor zB  $Y1 = x^3 - 6x^2 + 9x + 1$ 

2nd CALC: jeweils mit enter bestätigen

2 zero/ left bound/ right bound/guess

3 minimum/left bound/right bound/guess

4 maximum/left bound/right bound/guess

6 dy/dx/ x-Wert eintippen/enter

Der **Wendepunkt** hat keinen eigenen Befehl Berechnung über die Ableitungskurve und dort das Maximum (od. Minimum).

Y2: Math/ 8 nDeriv(Y1,x,x)

Y1 mit Vars/y-vars/1: function/1: Y1

es wird die Ableitungskurve zur Originalkurve gezeichnet.

Man sieht das Minimum

**2nd Calc Minimum** wie oben an dieser Kurve **Vorsicht**: Mit dem Cursor die 2. Kurve wählen!

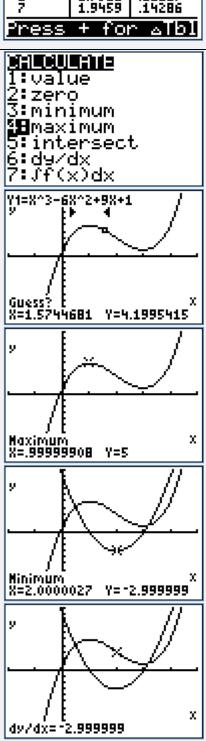


Tangentensteigung mit

Y1: 2nd Calc/ 6: dy/dx (2 eingeben)

zur Auswahl zurück

k = -3



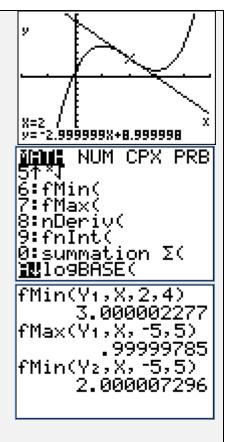
**Gleichung der Tangente** zB im Wendepunkt: **Graph/ 2nd DRAW/5:tangent /**(2 eingeben) y = -3x + 9 ablesen

#### **Rechnerisches Verfahren mit MATH**

Y1 im Editor eingeben (definieren) Y2 mit Math 8: nDeriv(y1,x,x) definieren

MATH 6: fMin (Y1,x,2,4)
MATH 7: fMax(Y1,x,-5,5)
MATH 6: fMin(Y2;x,-5,5).--> Wendestelle

**Gleichung der Tangente** zB im Wendepunkt: **Graph/ 2nd DRAW/5:tangent /**(2 eingeben) y = -3x + 9 ablesen



#### zur Auswahl zurück

## Abschnitt 3: Extremwertaufgaben

	Eingabe:	Ausgabe:
3.8 Maximum Grafische Lösung:	Y1: x * (100-x) Window vorbereiten, unbedingt mit 2nd table die Werte zur Orientierung kurz durchschauen! Graph/2nd CALC/4:Maximum	WINDOW Xmin=-5 Xmax=110 Xscl=50 Ymin=-10 Ymax=3000 Yscl=500 ↓Xres=1
	<b>Left Bound:</b> Wert vor dem Maximum eingeben oder mit Cursor aufsuchen / <b>Enter</b>	Y1=X*(100-X)  Y.  Left Bound? X=43.93617Y=2463.23
	Right Bound: Wert nach dem Maximum eingeben oder mit Cursor aufsuchen /Enter Guess: Enter	Y1=X*(100-X)  Left Bound? X=54.946809 LY=2475.5291
zur Auswahl zurück	Das Maximum wird mit x- und Funktionswert angezeigt. $x = 50, f(x) = 2500$	Maximum X=50.000006 _Y=2500
Minimum	werden gleich behandelt, bei 2nd CALC verwendet man den Befehl 3: Minimum	
Lösung ohne Grafik	Die grafische Lösungsmethode hat den Nachteil, dass die Zeichnung im Fenster sichtbar sein muss und man uU Window nicht so rasch findet. Rechnerische Lösung: Y1 wie vorher eingeben. Damit ist die Funktion definiert.	VARS <b>MEMBLE</b> UBFunction 2: Parametric 3: Polar 4: On/Off
zur Auswahl zurück	Eingabe von Y1, wenn die Funktion wieder benötigt wird:  VARS/Y-VARS/1:Function/1:Y1/Enter  MATH/7: fMAX(/Y1,x,0,100)/Enter und  Y1(2nd Ans)/enter	fMax(Y1,X,0,100) 50.00000634 Y1(Ans) 2500

Y1(2nd Ans)/enter

# Abschnitt 4: Wahrscheinlichkeitsrechnung

### Auth/4: PRB (PROB)/I oder n Math/2: PRB (PROB)/I oder		Eingabe	Ausgabe
Nath/2:PRB (PROB) / nPr k   Site	Variation Kombination	n Math/4: PRB (PROB)/! oder	8 nPr 8
State   Stat			
Stat/Edit	3 <sup>12</sup>		3 <sup>12</sup>
4.66 Wahrscheinlichkeitsfunktion zeichnen  Stat/Edit/ L1 und L2 Tabellenwerte eingeben.  L3: Cursor in Tabellenkopf = 2nd List/OPS/6: cumSum(L2)  2nd Stat Plot/1 / on /enter Mit Cursor nach rechts den Diagramm —Typ wählen / enter X-List: L1 Y-List = L2  ZOOM / 9 ZOOM STAT nur eine Vorauswahl! WINDOW: evtl. nachjustieren,  Wahrscheinlichkeitsfunktion f(X)  Wahrscheinlichkeitsfunktion f(X)		Kombination ohne WH	8 nCr 2
Wahrscheinlichkeitsfunktion zeichnen  Und L2 Tabellenwerte eingeben.  L3: Cursor in Tabellenkopf = 2nd List/OPS/6: cumSum(L2)  2	-	, , ,	
eine Vorauswahl! WINDOW: evtl. nachjustieren,  eine Vorauswahl! WINDOW: evtl. nachjustieren,  6725tandard 7: 2Tri9 8: 2Integer 200mFit A: 2Quadrant1 B\$2Frac1/2  Wahrscheinlichkeitsfunktion f(X)	Wahrscheinlich- keitsfunktion	und L2 Tabellenwerte eingeben.  L3: Cursor in Tabellenkopf = 2nd List/OPS/6: cumSum(L2)  2nd Stat Plot/1 / on /enter Mit Cursor nach rechts den Diagramm -Typ wählen / enter X-List: L1 Y-List = L2	2 .02778
	zur Auswahl zurück	eine Vorauswahl! WINDOW: evtl. nachjustieren,	6fZStandard 7:ZTri9 8:ZInte9er €HZoomStat Ø:ZoomFit A:ZQuadrant1 B↓ZFrac1/2

Verteilungsfunktion zeichnen	Verteilungsfunktion F(X)  2nd Stat Plot/1 / on /enter  Mit Cursor nach rechts den  Diagramm -Typ wählen / enter  X-List: L1  Y-List = L3	y
4.73 Erwartungswert und Standardabweichg. es werden die Statistik-Befehle verwendet	STAT/EDIT Liste in L1 und L2 eingeben	L1
zur Auswahl zurück	STAT CALC 1, 1-Var Stats L1,L2  Ablesen:  Erwartungswert = 3,5  Standardabweichung = 1,7078  Varianz = 1,7078 <sup>2</sup>	1-Var Stats